

# GEMEINDE SALEM-MITTEILUNGEN...

... und Ergebnisse aus der Arbeit der Gemeinde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in **Salem, Dargow und Bresahn** **01.03.2013**

## Gemeindezentrum Salem

Der Baufortschritt ist zufriedenstellend. Die obere Etage ist ab Montag den 4.3. 2013 mit Estrich belegt. Dann kommen noch Fliesen, Spachteln der Trockenbauwände, Fußbodenbelag, Malerarbeiten, Sanitärobjekte und Elektroleuchten installieren. Im Erdgeschoss ist die Treppe zum Obergeschoss eingebaut. Ab dem 4.3.2013 werden die Fensterelemente zum See und zur Straße weiter eingebaut. Elektro incl. späterer Beleuchtung und Kommunikation, Heizung, Sanitär, Küche usw. ist auf einem guten Weg. Der Feuerwehrteil wird vorrangig zwecks Umzug Mitte April bearbeitet. Im Erdgeschoss wird der Putz, Fahrstuhl die Tüzzargen und der Estrich noch im März eingebracht. Danach sind Fußbodenbelags,- Maler- und Akustikdeckenarbeiten dran. Parallel werden die Regenwasser- und Abwasserleitungen sowie die Befestigungen der Terrasse, Feuerwehrteil und Eingangsbereich hergestellt. Anschließend wird eine Natursteinmauer seeseitig an der Terrasse aufgesetzt. Der Feuerwehrteil erhält zurzeit die Außenschale aus sibirischer Lärche.

## Neubau - Baubegehung für Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Wer Lust auf eine Baustellenführung hat, kann sich zu folgenden Terminen am Neubau einfinden.

Berufstätige können auch auf Samstag ausweichen. Eine Führung direkt nach Feierabend der Handwerker ist einfacher.

**Mi. 13.03.2013 um 16:00 Uhr;**      **Sa. 16.03.2013 um 10:00 Uhr**

**Mi. 10.04.2013 um 16:00 Uhr;**      **Sa. 13.04.2013 um 10:00 Uhr**

**Treffpunkt** immer auf dem Platz zwischen Neubau und Scheune

## Alte Lindenhofscheune:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2012 die Scheune für eine eventuelle Wiederherstellung als sogenannte „Sommerscheune“, beinhaltet die Sicherung mittels Plane und Einholung von Kostenangeboten. Angebote haben wir erhalten. Diese beinhalten das Abräumen einschließlich Entsorgung der vorhandenen Dacheindeckung, die kompletten Holzarbeiten der Dach- und Ständerkonstruktion, die Dachdeckung mittels Tonpfannen, die Giebelerneuerungen, sämtliche Schwellen- und Fachwerkarbeiten, Gerüstbau – und Klempnerarbeiten.

Hiermit wäre die Scheune vor Verfall gesichert, das Ortsbild an dieser Stelle gewahrt, die Scheune als eingetragenes Denkmal, wie erworben, dem Erhalt gewidmet und der „Schandfleck“ neben dem Neubau beseitigt.

Es verbleibt die Ausmauerung der Gefache entsprechend dem Bedarf mit den Lindenhofsteinen, die Herstellung der beiden großen und kleinen „Durchfahrtstore“ sowie die Herstellung des Lehmstampfbodens in der Diele. Die eine und andere Zusage für die verbleibenden Gewerke, sich „ehrenamtlich“ einzubringen, haben wir schon erhalten.

**Somit fehlt nur noch das nötige Kleingeld!** Für das oben näher beschriebene Hauptgewerk sind wir guter Hoffnung, Spendengelder in der benötigten Höhe zu bekommen. Für die Ausmauerung der Gefache, der Durchfahrtstore und des Lehmstampfbodens werden noch Spendengelder benötigt. Wer diese Herangehensweise und die Bemühungen der Gemeindevertreter zu Gunsten des Erhaltes der Scheune unterstützen möchte, den bitten wir hiermit um eine Spende... mit der Zweckbestimmung .. **„Spende für Denkmalschutz Scheune Salem“** ....

Konto: Amt Lauenburgische Seen; Konto-Nr.: 118 400 Blz.: 230 527 50 Kreissparkasse Ratzeburg –

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis € 200.- gilt der Kontoauszug als Beleg. Höhere Spenden erhalten eine Bescheinigung.

Herzlichen Dank... und mit freundlichen Grüßen im Namen der Gemeindevertretung und Mitglieder des Bauausschusses

Herbert Schmidt

DER BÜRGERMEISTER

Herbert Schmidt Krögers Moor 6 23911 Salem T.: 0 45 41 – 85 81 45 F.: 0 45 41 – 85 80 82

Mobil: 0170 73 19 300 [gemeinde@salem-dargow.de](mailto:gemeinde@salem-dargow.de) [www.salem-dargow.de](http://www.salem-dargow.de)